

# Beilage zu Nr. 2 des „General-Anzeigers“

Sonnabend, den 5. Januar 1924.

1] Das Landeskulturamt Merseburg hat die

## Martinimarktpreise für 1923

wie folgt festgesetzt:

Weizen 100 kg	= 19,16 $\frac{1}{2}$	Goldmark,
Roggen 100 "	= 19,18 $\frac{1}{2}$	"
Gerste 100 "	= 18,58 $\frac{1}{2}$	"
Hafer 100 "	= 16,81 $\frac{1}{2}$	"

Remberg, den 2. Januar 1924.

Der Magistrat.

2] Wegen Mastenaußwechslung wird am **Montag und Dienstag** (7. und 8. Januar), von 9<sup>00</sup> Uhr vormittags bis 3<sup>30</sup> Uhr nachmittags

## kein Strom

abgegeben.

Remberg, den 4. Januar 1924.

Der Magistrat.

## Aus der Heimat und dem Reich.

Remberg, den 4. Januar.

\* Provinzkredite für Kreise und Gemeinden. Die Mitglieder des Provinzialausschusses sind für den 3. Januar zu einer außerordentlichen Sitzung einzuberufen, um über folgenden einzigen Punkt der Tagesordnung Beschluß zu fassen:

„Ausgabe von Schatzwechseln der Provinz bis zum Betrage von 3 Millionen Goldmark und Gewährung von kurzfristigem Kredit an Kreise und Gemeinden bis zum Betrage von 90 Pf. für den Einwohner an kreisfreie Städte, von 65 Pf. an kreisangehörige Städte und von 25 Pf. an Landkreise.“

Diese Maßnahme der Kredithilfe durch die Provinz ist angesichts des Regierungsprogramms des Reichsfinanzministers nötig geworden, das, wie wir bereits mitteilten, den Abbau der Besoldungszuschüsse für die Gemeinden vorsah. In der bedrängten finanziellen Lage, in der sich die Gemeinden befinden, würden sie sehr bald außerstande sein, die fälligen Zahlungen aus eigener Kraft aufzubringen. Bei der schwierigen Geldbeschaffung auf dem Geldmarkt aber erscheint es ausgeschlossen, daß die Gemeinden größere Anleihen unterbringen. Aus diesem Grunde will die Provinz versuchen, den Kreisen und Gemeinden über die schwerste Zeit hinwegzuhelfen.

\* Von dem Aufruf des wertbeständigen Notgeldes bleibt unberührt das Notgeld der Reichsbahn, des Preussischen Staates und der Stadt Berlin.

\* Umsatzsteuer. Amtlich wird zur zweiten Steuernotverordnung eine Erläuterung hinsichtlich der Umsatzsteuer gegeben. Hiernach gelten bis zum Erlaß näherer Bestimmungen für die Umsatzsteuer Bücher, dann als auf wertbeständiger Grundlage geführt, wenn alle Buchungen ausschließlich in Goldmark oder in den besonders angegebenen ausländischen Zahlungsmitteln gemacht worden sind. Der Steuerpflichtige, der Bücher auf wertbeständiger Grundlage geführt hat, hat zu errechnen, wieviel der gesamte Umsatz im Vorauszahlungsabschnitt in Gold betrug, und danach die Höhe der Vorauszahlung in Gold zu ermitteln. Es werden dann die Umrechnungssätze der ausländischen Zahlungsmittel für 31. Dezember angegeben, die den amtlichen Notierungen der Berliner Börse entsprechen. Hat der Steuerpflichtige keine Bücher auf wertbeständiger Grundlage geführt, so hat er den Goldbetrag des Umsatzes unter Zugrundelegung des Durchschnittes des Dollarkurses im Vorauszahlungsabschnitt und danach die Höhe der Vorauszahlung in Gold zu ermitteln. Die Umrechnungssätze werden jeweils im „Reichsanzeiger“ bekanntgegeben. Der Umrechnungssatz für die Dezembergrundsätze beträgt 1 Billion, der Umrechnungssatz für die Umsätze des 4. Kalendervierteljahres 1923 beträgt 502 Milliarden. Bis zum 10. Januar 1924 haben sämtliche Steuerpflichtigen die nächsten Vorauszahlungen auf die Umsatzsteuer zu leisten. Die Umsatzsteuerveranlagung für 1923 wird nur in beschränktem Maße durchgeführt werden. Nur den in Frage kommenden Steuerpflichtigen wird ein Steuererklärungsvordruck zugesandt werden.

\* Tierfreunde! Bei dem strengen Frost und den hohen Schneewehen gedankt der hungrigen Vögel! Habt auf Vogelsteller acht! Verschafft dem Kettenhund ein warmes Lager! Legt dem Pferde kein eiskaltes Gebiß ins Maul; laßt ihren Fußbeschlag rechtzeitig in Ordnung bringen; deckt sie bei Arbeitspausen im Freien zu; tut dies auch den Zughunden! Vergesst das Tränken der Tiere nicht!

\* Schü-Li. Harry Biel, der große Abenteuerer, wird am Sonntag abend 8 Uhr in dem gewaltigen Großfilm „Das schwarze Rubert“ seine neuesten Abenteuer zur Vorführung bringen, die sich in den Schluchten und Gletschern der Alpen abspielen. Herrliche Bilder, spannende Handlungen zeichnen diesen erstklassigen Abenteuerfilm aus. Hierzu kommt noch das reizende Lustspiel „Bedaure — bekehrt“, sodas wir einen Besuch dieser Vorführung allen Kinofreunden angelegentlich empfehlen können.

Wittenberg, 30. Dezember. (Hans im Glück) Ein 12-jähriger Sohn einer hiesigen Witwe ging am vergangenen Sonntag wie üblich nach dem umliegenden Dörfchen um zu „hamstern“. Als er so seines Weges ging, dachte er: „Ach, wenn du doch mal ein Goldstück finden würdest, dann könntest

du wieder nach Hause gehen und Mutter würde sich freuen.“ Aber die Goldstücke liegen heute nicht mehr so dick auf der Straße und so mußte er weitergehen. Als er nun gehamstert hatte und auf dem Heimweg war, da lief ihm ein Hase über den Weg. Er lief ihm nach, um ihn zu erfassen. Jedoch, als er über einen Sturzacker rannte, stolperte er — und der Hase war über alle Berge. Als er sich aber von seinem Schreck des Fallens erholt hatte, lag ein altes Goldstück vor ihm, das den Wert des 1 $\frac{1}{2}$ fachen eines 20-Markstückes besaß. Freudig ging er nun nach Hause. So unglaublich es klingen mag, es ist aber Wahrheit.

Fischbach, 2. Januar. (Der unverhoffte Feiertagspunsch.) Auf unverhoffte Weise zu einem Feiertagspunsch kamen die Leute in hiesiger Gegend. In der Nähe des Schenkhäufels war ein Laster die Straßenabfuhr hinuntergefahren und umgestürzt. Es hatte ein Faß Cognac und ein Faß Wein geladen. Da sich Führer und Begleitmann nach dem Unfälle entfernt und das Auto ohne Aufsicht gelassen hatten, fanden sich für die Spirituosen bald Liebhaber. Das Faß wurde angezapft, und bald kamen Erwachsene und Kinder mit Krügen und füllten ab, bis das Faß leer war.

Mainz, 2. Januar. (Eisenbahnunglück im Rheinland.) Heute vormittag fuhr der von Wiesbaden kommende Schnellzug vor dem Stellwerk 4 in einen von Bingen kommenden Personenzug hinein. Bisher wurden etwa 20 Verletzte festgestellt. Das Unglück soll auf ein Versagen der Signalapparate, verursacht durch Schneefälle und Frost, zurückzuführen sein.

Trier, 2. Januar. In der Nacht vom 31. Dezember zum 1. Januar wurde um  $\frac{3}{4}$  Uhr hier ein Erdbeben verspürt, das mehrere Sekunden andauerte. Nach minutenlangem Pause wurden weitere Stöße wahrgenommen. Außer zerbrungenen Fensterscheiben wurde kein Schaden angerichtet. Das Beben wurde auch im Naivertale verspürt. Man vermutet, daß es sich um Anläufer eines entfernten Bebens handelt.

## Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 6. Januar. (Epiphania.)

Kollekte für die Taubstummenseelsorge.

1. Remberg.

Vorm.  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Gottesdienst. Propst Meyer.

Die Gottesdienste finden bis auf weiteres im geheizten Bürgeraal des Rathauses statt.

2. Gommlo.

Vorm.  $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Gottesdienst. Archid. Schütze.

Remberg.

Dienstag, den 8. Januar, abends 8 Uhr in der Propstei: Bibel- und Missionsstunde. Propst Meyer.







**Miele**  
die erfolgreichste Zentrifuge  
D.R. Patent

**Zentrifugen**

großes Lager in allen gangbaren Größen für Hand- u. Kraftbetrieb. — Garantiert schärfste Entrahmung. Präzisionsarbeit, viele Anerkennungen.  
Butterfässer für Hand- und Kraftbetrieb, Buttermasse, Thermometer, Gummiringe  
**Dürkopp - Fahrräder,**  
Nähmaschinen, Wringmaschinen, Wäscherollen empfiehlt in hervorragender Qualität

**Arthur Meier, Kemberg,** Dübenerstrasse 9  
Telefon Nr. 18

**Zwei hochtragende Spannkühe**

verkauft  
**Gwald Ballmann**



**Ein Wurf Ferkel**

zu verkaufen bei **Otier, Gadiß**  
Ein gutgehendes

**Frettchen**

hat zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.

**Große Wach- und Zug-Hunde**

auch Schlachthunde  
kauft ständig und zahlt die allerhöchsten Preise

**F. Zabel, Dessau**  
Grünstrasse 27.  
Postkarte wird vergütet.

**Um stände halber**

sollen morgen Sonnabend nachmittag in Rotta N 30 nachstehende Gegenstände verkauft werden  
1 neuer mittelgroßer **Badtrog**  
1 **Fleischwolf**  
1 **Trohne, 1 Lade**

Ein eisener  
**Schamotte - Ofen**  
und  
**2-3 Läufer Schweine**  
sind zu verkaufen  
**Töpferstrasse 18**

Gras- u. Getreidemäher, Pferderechen  
Schrotmühlen, Rübenschneider  
Kartoffelquetschen, Pflüge, Eggen  
**Drillmaschinen**  
Strohpressen, Jauchefässer, Jauchepumpen  
sowie alle and. landw. Maschinen u. Geräte  
liefert prompt ab Lager

**Aloys Schmidt**

Landwirtschaftliche Maschinenbau-Anstalt  
**Bad Schmiedeberg,** Fernsprecher Nr. 80

Ein  
**Sportliegewagen**

und einen  
**Aleiderschranz**  
zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.



**Ia. Fettbücklinge ger. Schellfisch**

ferner morgen  
Sonnabend vormittag eintreffend

frische grüne  
**Heringe**

Schneiders Fischgeschäft  
Fab. Reimb. Hartmann.

**Trockenes Roll- oder Scheitholz**

zu kaufen gesucht. Angebote an die Expedition d. Bl. unter N. S.

- Aktenmappen**
- Besuchstaschen**
- Handtaschen**
- Briefstaschen**
- Geldscheintaschen**

empfehit  
**Richard Arnold**

**Div. Liköre**

Weinbrand  
Rum  
Arrak  
empfehit  
Berschnitte  
**W. W. Becker.**

**Schlachte**

Sonnabend, den 5. Januar  
**eine Kuh aus**

und verkaufe das Fleisch  
pro Pfund zu  
**80 Pfg.**

Die Verkaufszeit ist von  
Mittags 1 Uhr ab.  
**Otto Enge, Lubast**

**Rüchentanzen**

empfehit  
R. Arnold  
Heute eintreffend  
frische

**grüne Heringe**

Ferner empfehle täglich  
**frische Fettbücklinge**  
**P. Mierhschke, Burgstr. 36.**

**Briefkassetten**

in moderner Ausstattung  
eingetroffen  
**Richard Arnold, Buchhandl.**

**Zahn-Atelier**

**Fr. Genzel**  
Dentist

Vollst. schmerzlinderndes  
Zahnziehen  
Plombieren in Gold, Silber  
und Kupferamalgame  
Anfertigung künstlicher  
Zähne in Hautschuck, Gold u.  
unechten Metallen, sowie  
Kronen, Brückenarbeiten  
und Stützähne.  
Reparaturen werden schnell-  
stens ausgeführt.

